



# FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein

Dezember 2013

NR. 46

[www.ff-hoeflein.at](http://www.ff-hoeflein.at)



Eine Krippe vom Schnitzer Gerhard Fucac  
aus Hadersfeld

**Frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im Jahr 2014**

**Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!  
Liebe Gäste unseres Ortes!**

Nach einem ereignisreichen Halbjahr wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Geschehnisse und Tätigkeiten in der FF Höflein zukommen lassen.

Neben einigen technischen Einsätzen und Brandeinsätzen wurden wir Anfang Juni vor eine besondere Herausforderung gestellt.

Ein Donauhochwasser, wie es zuvor noch nie da gewesen war und hoffentlich auch nie wieder kommen wird, beschäftigte uns mehr als eine Woche rund um die Uhr. Dazu benötigten wir auch die Mithilfe von Wehren außerhalb des Katastrophengebietes, welche uns beim Kampf gegen die Wassermassen unterstützten.

Neben all der vielen Arbeit und der vielen Schäden jedes einzelnen Dorfbewohners war es beeindruckend, zu sehen, wie die Menschen in

unserem Ort zusammenhalten. Bei den mehr als einhundert Einsätzen trafen wir auch in den Nachtstunden überall Anrainer, welche sofort bereit waren mitzuhelfen wo es gerade notwendig wurde. Sei es bei der Verköstigung der Mannschaft oder beim Befüllen von Sandsäcken im Steinbruch. So ist es letztendlich doch gelungen, diverse Heizungsanlagen und Sachgegenstände aus betroffenen Wohnhäusern in Sicherheit zu bringen. Dank dem, nach dem Hochwasser im Jahre 2002 errichteten, Hochwasserschutz im Bereich der Hauptstraße und dem unermüdlichen Pumpeinsatz (ca.22000 Liter pro Minute) gelang es, diesen Teil des Ortes trocken zu halten. Eine genaue Chronologie des Einsatzes lesen Sie bitte im Blattinneren. Einen besonderen Dank möchte ich der Höfleiner Mannschaft aussprechen, die in dieser Zeit nie aufgegeben hat und auch noch mit den letzten zur Verfügung gestandenen Kräften kämpfte bis der Pegelstand der Donau gesunken war. Bedanken möchte ich mich in diesem Jahr nicht nur für Ihre Hilfe im Juni sondern auch für Ihren geschätzten Besuch bei unseren Veranstaltungen und natürlich besonders für Ihre finanzielle Unterstützung im Zuge unserer Haussammlung. In diesem Sinne darf ich Ihnen abschließend noch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014 wünschen und freue mich auf Ihren Besuch bei unserer Wintersonnwendfeier.

Ihr

**Alexander Seidl**

## WINTERSONNWENDFEIER

am 21. Dezember 2013 ab 17:00 Uhr im Roten Bruch hinter dem Feuerwehrhaus, Ausklang im Feuerwehrhaus. Zum 13. Mal findet unsere traditionelle Wintersonnwendfeier statt. Kommen Sie mit Freunden und Bekannten und lassen Sie uns bei einem stimmungsvollen Feuer das vergangene Jahr gedanklich noch einmal Revue passieren.

## SILVESTERWANDERUNG

Traditionsgemäß wollen wir einige der letzten Stunden des Jahres 2013 mit den Kameraden der Feuerwehr Hadersfeld verbringen. Daher wandern wir am 31.12. um 13:30 Uhr von der Kirche weg, durch den Wald, zur Nachbarwehr. Dort werden wir bestens versorgt, um anschließend wieder gestärkt den Heimweg anzutreten.

## **FRIEDENSLICHT**

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch heuer das Friedenslicht von einigen Kameraden aus dem Rathaus geholt. Wer dieses Licht in seinen vier Wänden nicht missen will, kann sich dieses am 24. Dezember zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus holen.

## ***Fahrzeugbergung Bahnstraße***



Am 03. Mai um 14:30 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung im Bereich des Kindergartens gerufen. Bei einem Pkw versagte die Handbremse, dieser rollte dadurch mit zwei Rädern auf die Böschung und drohte dort umzustürzen.

Nachdem das Fahrzeug von uns gesichert wurde, zogen wir es mit der Seilwinde wieder auf die Fahrbahn zurück.

## ***Hochwasser***



Am Sonntag, den 02.06.2013 stieg der Pegel der Donau sehr schnell und es wurde auch bereits Hochwasserwarnung ausgerufen. Bereits in den Nachmittagsstunden wurde von uns der mobile Hochwasserschutz aufgebaut und in der Nacht auf Montag mit den Pumparbeiten im Bereich der Hauptstraße begonnen. Von hier an richteten wir einen Schichtplan ein, um diese Arbeiten rund um die Uhr durchführen zu können. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass dieser

Aufwand sieben Tage erforderlich sein würde. Montag, den 03.06.2013 wurden wir dann immer wieder von Anrainern alarmiert, welche unsere Hilfe benötigten, um ihr Eigentum vor den kommenden Wassermassen in Sicherheit zu bringen. Am Vormittag des 04.06.2013 waren die zu pumpenden Wassermengen zu groß, um diese Arbeit alleine noch weiter zu schaffen. Wir alarmierten die FF Greifenstein zu uns. Die Kameraden aus unserem Nachbarort blieben bis Freitagabend bei uns und unterstützten uns, die Wohnhäuser im Hauptstraßenbereich trocken zu halten. Im Steinbruch hinter dem Feuerwehrhaus wurden von uns, unterstützt von der Höfleiner Ortsbevölkerung, Sandsäcke gefüllt, welche zum Teil auch in Kritzendorf sehnsüchtig erwartet wurden. Auch aus dem „Hinterland“ bekamen wir Unterstützung in diesen nicht einfachen Stunden. So war über mehrere Tage die FF Steinbach, so wie auch Kameraden der FF Hadersfeld im Einsatz. Von der Betriebsfeuerwehr Rehab. Weißer Hof wurde uns über die gesamte Einsatzdauer ein leistungsstarkes Notstromaggregat zur Verfügung gestellt und wir wurden auch mit Pumpen aus Sankt Andrä Wördern und Kierling sowie der FF Klosterneuburg beliefert. Über den Katastrophenhilfszug wurden wir von der FF Kleinneusiedel und der FF Lanzendorf einen Tag lang verstärkt. Eine besondere Freude war es, dass die FF Althöflein aus dem Raum Mistelbach zu uns angereist ist und nicht nur eine sehr gute Pumpe, sondern gleich einen ganzen Anhänger voll mit hilfreichem Material über die gesamte Einsatzdauer bei uns gelassen hat. Am Mittwoch, den 05.06.2013 war es dann so weit, die Donau erreichte einen Pegelstand in Korneuburg, welcher zuvor noch nie da gewesen war und somit auch der Hochwasserschutz nicht auf diese Höhe ausgelegt war. Damit bestand die Gefahr, dass das Wasser vom Bereich Bahnhof über die Hauptstraße zurück in den bis dato gesicherten Bereich eindringt. So

entschlossen wir uns, einen Sandsackwall quer über die Hauptstraße beim Bahnhof zu bauen, wobei wir von den Anrainern sowie Mitarbeitern der Stadtgemeinde tatkräftig unterstützt wurden. Eine besondere Freude war es dann am Donnerstag den 07.06.2013 in den Morgenstunden, als sich die Donau langsam aber sicher zurückzog, festzustellen, dass der Damm gehalten hatte und es nach einem guten Ausgang dieses Hochwassers aussah. Es musste aber noch bis Samstag, den 08.06.2013 weiter gepumpt werden, um einen Erfolg verbuchen zu können. Ohne Hochwasserschutz wären die betroffenen Häuser ca. 120 cm im Wasser gestanden. Nach sechs Tagen im Einsatz haben wir dann am Samstag mit dem Abbau und der Reinigung der mobilen Elemente begonnen. Die Aufräumarbeiten in dem vom Hochwasser betroffenen Gebieten wurden von der Stadtgemeinde Klosterneuburg organisiert und durchgeführt. Auch das Bundesheer und das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes Klosterneuburg waren sofort organisiert, um vor Ort zu helfen. Besonderen Dank wollen wir jenen Menschen aussprechen, die uns über die gesamte Einsatzdauer immer wieder mit Nahrungsmitteln versorgten oder auch selbst beim Sandsackfüllen geholfen haben. Es war in dieser Zeit trotz allem Leid, welches wir in so einigen Wohnhäusern miterlebt haben, beeindruckend, wie in unserem Höflein zusammengehalten wird wenn's notwendig ist.

### Vergleich der letzten starken Hochwasser:



**1954:** Vom 9. bis 18. Juli war das bisher größte Hochwasser. Die Hauptstraße war auf eine Länge von ungefähr 500 m fast 2 m überflutet. Die Versorgung konnte nur mit Zillen aufrechterhalten werden, einige Häuser mussten evakuiert werden.



**1991:** wieder wurde die Hauptstraße überflutet. In den Ersten Tagen des Augustes mussten etliche Sandsack Dämme errichtet werden und die Bewohner Pumpen was möglich war. Leider konnte das Wasser mit den vorhandenen Mitteln nicht in die Schranken gewiesen werden.



**2002:** Vom 13. Bis 16. August suchte uns ein Jahrhundert Hochwasser heim. Die Häuser der Hauptstraße waren vom Bahnübergang beim Feuerwehrhaus bis zum Gasthaus Roter Hahn überflutet.



**2013:** Der Mobile Hochwasserschutz hat gehalten. Die Hauptstraße blieb größtenteils von Überschwemmungen verschont.



## ***Fahrzeugbergung Donaulände***



In den Nachmittagsstunden des 09. Juni wurden wir zu einer Klein-Lkw-Bergung an die Donaulände gerufen. Ein Fahrzeug eines Telefonanbieterenteams, welches mit der Wiederherstellung der Leitungen nach dem Hochwasser beschäftigt war, versank in den Sanddünen bis auf die Achsen.

Der Lkw wurde von uns mittels der Seilwinde unseres Fahrzeuges aus der misslichen Lage befreit.

## ***Dorffest***

Kurz nach dem Katastrophenhochwasser im Juni war in unserem Höflein das alle zwei Jahre stattfindende und sehr beliebte Dorffest geplant. Gerade heuer war es für den Veranstalter, den Höfleiner Dorfverein, eine sehr große Herausforderung, da das „Höfleintreffen“, zu dem aus ganz Österreich und auch Tschechien Vertreter von namensgleichen Orten kamen, stattfinden sollte. Kurz vor dem Fest stellte sich die Frage, ob man dieses durchführen könne. Die Entscheidung des Veranstalters, das Fest abzuhalten, war mit Sicherheit die richtige. Nach dem Motto: eine Ortschaft, die im Katastrophenfall gemeinsam arbeiten kann, kann auch gemeinsam ein Fest feiern. Eine sehr große Überraschung und Freude war es für die Feuerwehr, als im Zuge der Eröffnungsfeier des Festes durch den Vorstand Ortsvorsteher Ing. Manfred Hoffelner verkündet wurde, dass ein Teil des Gesamtgewinnes dieser Veranstaltung der FF Höflein zukommen soll.

So durften wir nach dem Fest im Rahmen einer Endveranstaltung als Dankeschön für alle Mithelfenden einen Scheck entgegennehmen.

## ***Technischer Einsatz Silberseestraße***

Am 03. Juli stürzten große Teile eines Baumes auf den Zubau eines Wohnhauses in der Silberseestraße. Wir zerkleinerten die herabgestürzten Teile noch am Dach, um weitere Schäden an der Ziegeldeckung zu vermeiden.

## ***Hangrutsch Passgrub***



Ein Hangrutsch zwischen Höflein und Greifenstein wurde am 12. Juni von der Alarmzentrale gemeldet. Bei unserer Ankunft war ein Passieren der Landeshauptstraße nicht mehr möglich. Die betroffene Stelle wurde von uns bis zum Eintreffen der Straßenmeisterei Tulln abgesichert.



## ***Sturmschaden***

Eine Gewitterfront, welche in den Abendstunden des 29. Juli verbunden mit Sturm über Höflein zog, brachte im Bereich der Bahnstraße einen Baumriesen zu Fall. Unglücklicherweise stürzte der Baum auf ein dort geparktes Auto sowie einen Roller. Beide Fahrzeuge wurden dabei erheblich beschädigt.

Unsere Aufgabe war es, die beiden Kraftfahrzeuge von der Baumlast mittels Kettensägen zu befreien.

## ***Brandeinsatz Donaustraße***

Am 11. August um 20:40 Uhr bemerkten Bewohner eines Hauses auf der Donaustraße Rauchentwicklung im Gebäude.

Bei der von uns daraufhin durchgeführten Erkundung stellte sich heraus, dass die Ursache dafür Gelsenstecker waren, welche der Dauerbelastung nicht standhielten.

---

## ***Sturmschaden***

Am 13. August wurden wir in den Abendstunden zu einem Grundstück in die Planierungsstraße gerufen, wo besorgte Anrainer einen auf einer Leitung liegenden Baum feststellten.

Die schadhaften Teile wurden von uns entfernt und am Grundstück abgelegt.

---

## ***Brandeinsatz Kritzensdorf***



Am 05. September um 01:45 Uhr wurden wir zur Unterstützung bei einem Wohnhausbrand ins Strombad Kritzensdorf gerufen.

Bei unserer Ankunft stand ein Teil des Hauses bereits in Flammen. Die FF Kritzensdorf und die FF Klosterneuburg sowie die FF Höflein waren bis in die Morgenstunden mit den Löscharbeiten, welche teilweise nur unter Einsatz von Atemschutztrupp und des Hubrettungsgerätes durchgeführt werden konnten, beschäftigt.

---

## ***Sturmschaden Haserlberg***

Am Vormittag des 05. Oktobers hatten wir einen Sturmschaden auf einem Blechdach eines Hauses am Haserlberg zu beheben. Bedingt durch den starken Wind löste sich eine Blechbahn und es bestand die Gefahr, dass weiterer Schaden entsteht. Die losen Teile wurden von uns gesichert und das Gebäude so abgedichtet, dass bis zum Eintreffen eines Spenglers keine weitere Gefahr bestand.

---

## ***Technischer Einsatz Hauptstraße***

Am 08. Oktober um 14:00 Uhr wurden wir von der Polizei zu einem Einsatz auf der Hauptstraße gerufen. Am westlichen Ortsende war ein Baum über die Fahrbahn gestürzt, welcher von uns entfernt werden musste.

---

## ***Evakuierungsübung im Kindergarten***

Am 22.11.2013 wurde im Beisein des für vorbeugenden Brandschutz zuständigen Herrn Leonhard Schmuckenschlager eine Brandschutzübung im Kindergarten Höflein durchgeführt. Dabei wurde zuerst den Kindern die Verwendung der Notfallnummer sowie das Verhalten im Brandfall durch die FF Höflein erklärt. Ein Atemschutzträger wurde vor den Kindern ausgerüstet um den Kleinen die Angst zu nehmen. Im Anschluss darauf wurde eine Evakuierungsübung durchgeführt.

---

## ***Brandeinsatz***

Am 4.12.2013 wurden wir über Florian Stockerau zu einem Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen lagen zwei glosende Polster vor der Eingangstür. Der Hausbesitzer erklärte kurz den Sachverhalt und darauf wurde vom Einsatzleiter das Haus besichtigt. Türen und Fenster waren teilweise geöffnet und es war auch nicht mehr verraucht. Im Wohnzimmer war alles verkohlt, es scheint, dass dort der Brand ausbrach. Es wurden alle Räumlichkeiten auf Brandherde durchsucht. Das Haus wurde Stromlos geschaltet. Weitere Maßnahmen waren nicht nötig.

## ***Feuerlöscher-Überprüfung***

Bei der im Feuerwehrhaus in Höflein durchgeführten Feuerlöscher Überprüfung im September konnten wieder zahlreiche Löschgeräte für die nächsten zwei Jahre auf ihre Sicherheit und Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

## ***Sicherheitstipp für die Weihnachtszeit***

Lassen Sie offenes Licht nie unbeaufsichtigt!

Halten Sie Löschhilfen in der Nähe des Weihnachtsbaumes bereit!

Wenn es doch zu einem Brand kommen sollte, verlieren Sie keine Zeit und zögern Sie nicht, sofort den NOTRUF FEUERWEHR 122 zu rufen!

## **PERSONELLES:**

### ***Kurse haben besucht:***

OVM Silvia Matejka, HLM Roman Schausberger, HBM Karl Schmid,  
OFM Lukas Hoffelner, OLM Kurt Köck → Einsatzmaschinistenausbildung

### ***Auszeichnungen:***

SB Martina Horvat → Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Klosterneuburg in Bronze

HLM Wolfgang Tschirk → Sprengleistungsabzeichen in Silber

FT Friedrich Hlawinka → 40 Jahre Feuerwehrdienst

FT Karl Zlabinger → Verdienstkreuz in Bronze

### ***Beförderungen:***

FM Herbert König → zum Oberfeuerwehrmann

FM Lukas Hoffelner → zum Oberfeuerwehrmann

FM Daniel Ohnewas → zum Oberfeuerwehrmann

**Feuerwehr Höflein**

**Notruf: 122**

**Das Feuerwehrhaus ist besetzt:**

**Dienstag 19 – 21 Uhr**

**Tel: 80 122 (Fax)**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr  
Klosterneuburg Höflein  
Hauptstraße 55, 3421 Höflein an der Donau  
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Seidl Alexander

